



# Dorfpost

## Hendschiken

### EDITORIAL

#### Weihnachtsstatistik

Zum Jahresende hin werden alle möglichen und unmöglichen Bereiche in Statistiken erfasst. So erfahren wir beispielsweise, in welcher Gemeinde die meisten Wohnungen leer stehen, die besten Steuerzahler oder die meisten Sozialhilfesuchenden leben. Der höchste und der tiefste Steuerfuss interessieren oder die Anzahl Polizisten pro Einwohner/in. Ich kann aber auch nachlesen, wie viel Kilogramm Schokolade die Schweizerinnen und Schweizer pro Jahr verzehren, und welchen Platz wir somit in der Schokoladegeniesser-Rangliste einnehmen. Es gibt eine Liste der reichsten Menschen in der Schweiz und ein Ranking der lebenswertesten Städte der Welt (Zürich gehört zu den Top 20).

Mir brummt schon der Kopf ob all der Zahlen und ich frage mich, ob auch Weihnachten und das Weihnachtsfest in statistischen Zahlen erfasst werden. Ja, Google sei Dank, ich habe entsprechende Angaben gefunden. Da wird zum Beispiel in einer schönen und bunten Kuchengrafik dargestellt, wer die Geschenke selber ein-

kauft oder wer an Weihnachten in die Kirche geht. Es gibt aber auch Statistiken zum Konsumverhalten, ob man echte Kerzen oder Lichtkerzen bevorzugt, oder zur Schneehöhe in den Bergen am Weihnachtsabend. Sind diese Zahlen wichtig für uns? Nein, denn sie geben weder Gefühle noch eine Stimmung wieder und können daher Weihnachten auf keinen Fall gerecht werden. Weihnachten, das bedeutet Kerzenlicht, Chrömliduft, Vorfreude und dies alles lässt sich nicht statistisch erfassen. Legen wir also die Zahlen und Grafiken beiseite und geniessen im Kreise unserer Liebsten - ganz ohne Diagramme - eine lichterfüllte, frohe und erholsame Weihnachtszeit.

Trotz meiner Skepsis gegenüber von Statistiken wünsche ich mir für unser Dorf sowie für all seine Einwohnerinnen und Einwohner im Jahr 2017 einen statistischen Spitzenrang, und zwar in den Bereichen Glück, Gesundheit und Freude.

Sabina Vögtli-Fischer

Sponsor  
dieser  
Ausgabe

 **Martinas**

UMZUG | REINIGUNG | LAGER

Martinas GmbH | Industriestr. 6 | CH-5604 Hendschiken  
info@martinas.ch | www.martinas.ch | 0800 600 700

## IN DIESER AUSGABE

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Aktuell                             | 2  |
| Feuerwehr Maiengrün                 | 3  |
| Firmenportrait   r+s Schreinerei AG | 4  |
| Personenportrait   Silvia Müller    | 6  |
| Schule                              | 8  |
| Schulpflege                         | 11 |
| Vereine                             | 12 |
| Kultur plus+                        | 17 |
| Gemeinde                            | 17 |
| Lebensraum Lenzburg-Seetal          | 19 |
| Veranstaltungen & Termine           | 20 |

## IMPRESSUM

---

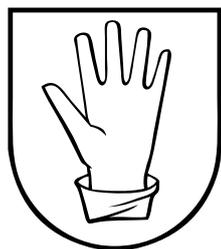
Herausgeberin |  
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |  
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80  
E-Mail | [verwaltung@hendschiken.ch](mailto:verwaltung@hendschiken.ch)

Redaktion |  
Sabina Vögtli (SV) | Redaktionsleitung  
Karim Yehia (KY) | Firmenportrait  
Cornelia Schwaller (CS) | Personenportrait, Vereine  
Nathalie Boillod (NB) | Layout

Nächste Ausgabe |  
Freitag, 24. Februar 2017

Redaktionsschluss |  
Freitag, 10. Februar 2017



## AKTUELL

### Sirenentest 2017

Am Mittwochnachmittag, 1. Februar 2017, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz - also auch in unserer Gemeinde - die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm": Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch)

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.



**HÄFELI AG LENZBURG**  
Transporte • Recycling • Entsorgung

6784  

**062 885 08 85**  
[www.haefeli.ch](http://www.haefeli.ch)

Der erste Anrufer, der uns die richtige Standortadresse der Mulde Nr. 6784 mitteilt, gewinnt einen Gutschein im Wert von CHF 150.-. Einlösbar bei der HÄFELI AG bis zum 31.12.2016. Rufen Sie an und gewinnen Sie! Telefon: 062 885 08 85

Keine Barauszahlung. Die Teilnahme durch Mitarbeiter der HÄFELI AG / BAUSORT AG ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Der Gutschein ist gültig bis am 31.12.2016.

# FEUERWEHR MAIENGRÜN

## Brand gross, Mattengasse 1, Hendschiken



Turnusgemäss fand die diesjährige Hauptübung der regionalen Feuerwehr Maiengrün in Hendschiken statt. Durch die Übungsleitung wurde ein grösseres Ereignis auf dem Hof der Familie Steiner inszeniert. Im Rahmen dieser Übung, zu welcher sich erfreulicherweise eine stattliche Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner als Zuschauer einfanden, zeigten unsere Feuerwehrfrauen und -männer nicht nur ihr Können, sondern demonstrierten auf eindrückliche Art und Weise, dass die funktionierende Zusammenarbeit der verschiedenen Blaulichtorganisationen von immenser Wichtigkeit ist.



So waren auch Rettungssanitäter des KSB mit einem Rettungswagen sowie der Rettungshubschrauber des TCS in diese Übung eingebunden. Wir durften uns an dieser Hauptübung davon überzeugen, dass unsere Feuerwehr optimal mit den anderen Einsatzkräften zusammenarbeitet und ihr Handwerk versteht. Es bleibt mir somit an die-

ser Stelle nur noch der gesamten Feuerwehr Maiengrün den Dank des Gemeinderats für ihren Einsatz im Sinne der Sicherheit unserer Bevölkerung auszusprechen.

Wolfram Burgy  
Gemeinderat Hendschiken



Nach der Hauptübung konnte der Feuerwehrkommandant Thomas Spinner beim wohlverdienten Apéro die folgenden Beförderungen bekanntgeben:

- Gefreiter: Thomas Brügger und Silvan Erdin
- Korporal: Pascal Bruhin, Simon Meier, Stefan Ruprecht, Michael Suter und Rebekka Vock
- Leutnant: René Lütolf
- Oberleutnant: Daniel Naef und Patrick Tschirky

**Fahrschule**  
**R. Brunner**  
5605 Dottikon  
079 / 300 93 34 WIR

Auto   Motorrad   Motorboot

# FIRMENPORTRAIT

## r+s Schreinerei AG

### Einleitung

(KY) Ein Haus einzurichten will gut überlegt sein. Da sind 3D-Zeichnungen oder gar Visualisierungen ein willkommenes Hilfsmittel, um sich die fertigen Möbel und Platzverhältnisse vorstellen zu können. Manchmal reichen diese aber nicht aus, um eine optimale Lösung zu finden. Als wir unsere Küche vor über zehn Jahren umgebaut haben, liessen wir zum Beispiel die Frage offen, ob wir uns aus Platzgründen für einen rechteckigen „Zmorgefisch“ oder eine fixe Eckbank mit ovalem Tisch entscheiden sollten. Als die Küche fertig installiert war stellten wir einfach einen Tisch in die Nische und machten unsere Erfahrungen damit. Schlussendlich realisierten wir einen an der Wand befestigten, rechteckigen und verschiebbaren Tisch mit nur einem Bein und einer geraden Sitzbank. Diese Lösung nutzte den vorhandenen Platz optimal und bot viel Bewegungsfreiheit. Gut wäre in der Entscheidungsphase ein Eins-zu-eins-Modell gewesen. Genau hier bietet die Firma r+s Schreinerei mit den verschiedenen Labors eine innovative Lösung an. Mit Hilfe dieser Labors kann der Kunde das Innenleben wichtiger Bereiche seines Hauses im Voraus erleben und erfühlen. Mehr dazu dann später.

### Geschichte

1999 wurde die Firma Furter Haus Dottikon in verschiedene Unternehmen aufgespaltet. Unter der Führung der beiden Schreinermeister Kaspar Rüdüsüli und Alex Schibli – letzterer hat zudem ein Betriebswirtschaftsstudium in St. Gallen absolviert – wurde die Schreinerei über ein Management-Buy-out aus der ursprünglichen Firma herausgelöst.

Die beiden Partner beliessen den Sitz ihrer Firma vorerst in Dottikon. Nach zwölf Jahren erfolgte dann der Umzug der r+s Schreinerei in den Neubau nach Wohlen.

### Neue Wirkungsstätte

Der zweistöckige Bau in der Industriezone bei Wohlen bietet mit einer Nutzfläche von insgesamt 3200 m<sup>2</sup> optimale Voraussetzungen, um die anvisierten Ziele zu erreichen. Schon im ersten Jahr verzeichnete die r+s Schreinerei ein Wachstum von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dafür verantwortlich waren unter anderem

die gute Lage, das moderne Erscheinungsbild, die besseren Platzverhältnisse, modernste Maschinen, der gute Ruf und vor allem die 30 motivierten und kompetenten Mitarbeiter inklusive sechs Lehrlingen. Die erreichte Unternehmensgrösse ist auch ein wichtiger Erfolgsbaustein, da die anfallenden Arbeiten auf viele Schultern verteilt



Firmensitz in Wohlen

werden können.

### Manufaktur r+s Schreinerei

Alex Schibli, Inhaber und Geschäftsführer der Firma betont, wie wichtig es für ihn ist, ein modernes und dennoch traditionelles Handwerksunternehmen mit hoch qualifizierten Mitarbeitern aus der Region führen zu dürfen. Er schätzt die Kundennähe und deren individuellen Wünsche, die Flexibilität und Innovation voraussetzen, um hochwertige Produkte herstellen zu können. Ohne traditionelle Schreinerarbeit wäre es gar nicht möglich, die vielfältigen Produkte wie Küchen, Tische, Möbel, Ankleideräume, Einbauschränke und Empfangshallen nach Kundenvorgaben produzieren zu können. Dabei beträgt der Anteil angebauten Küchen 50 bis 60 Prozent an der Gesamtproduktion. Eine eigene Spritzkabine ermöglicht es, den besonderen Eigenheiten des Werkstoffes Holz Rechnung zu tragen. So kann auch in diesem Bereich höchste Qualität sichergestellt werden.

### Moderne Zeiten

Der Zeit- und Kostendruck zwingt zum Einsatz moderns-

ter Anlagen. Vor fünf Jahren gehörte die r+s Schreinerei zu den ersten Schreinereibetrieben, die den Programmcode direkt von der Planungsabteilung auf die jeweiligen Maschinen übertragen konnten. Heute gelangen 80 Prozent der Programme auf diese Weise in die CNC Maschinen. Die restlichen 20 Prozent werden von den Schreibern direkt an der Maschine programmiert. Auf diese Weise kann der Schreiner mit hoher Flexibilität seine Arbeiten den Gegebenheiten des Werkstücks anpassen. Stetige Investitionen in den Maschinenpark stellen sicher, dass man sich weiterhin flexibel, effizient und kostenoptimal im Marktumfeld behaupten kann. All diese komplexen Aufgaben im Herstellungsbereich inklusive Organisation des Aufbaus und des Unterhalts liegen im Verantwortungsbereich des Werkstattchefs und Mitinhabers Kaspar Rüdüsüli.

#### *Einzugsgebiet*

Durch den Firmensitz in Dottikon bzw. Wohlen ergab sich eine gewisse Eingrenzung des Einzugsgebiets. Dank der Mitgliedschaft im Schreinerverband und durch Beziehungen zu verschiedenen namhaften Architekten erweiterte r+s ihren Aktivitätsradius auch auf die Nachbarkantone. Es sind denn auch diese Architekten, welche der Firma Grossprojekte ermöglichen.

#### *Die Labors*

Gleich nach dem Eingang in die moderne Ausstellungshalle der Firma fallen linker Hand unfertig anmutende Holzmöbel auf. Die Module sind alle mit arabischen Zahlen, wie z.B. 70\_120\_90 beschriftet. Eine kryptische Geheimsprache? Eine Kurbel an einem dieser Möbel lässt vermuten, dass man etwas verstellen kann. Oder öffnet sich beim Drehen etwa eine Falltür ins Haifischbecken? Doch es handelt sich glücklicherweise nicht um das geheime Hightechlabor des MI6. Alex Schibli erklärt mir schliesslich, dass man hier seine Wunschküche mit verschieb- und höhenverstellbaren Modulen zusammensetzen kann. Darin lässt sich die fertige Küche fast in allen Details erleben. Eine ausserordentlich praktische Angelegenheit, die von vielen Kunden sehr geschätzt wird. Die positiven Reaktionen führten zur Entwicklung eines Schrank- und Ankleidelabors, das die Auswahl der optimalen Ausführung der eigenen Bedürfnisse und Wünsche enorm erleichtert. Muster einer grossen Auswahl

an Hölzern, Steinen, Keramiken und Glasabdeckungen runden das Bild für die Kunden ab. In den Ausstellungshallen befinden sich natürlich auch verschiedene Musterküchen und Möbel.



Küchen-Labor

#### *Schluss*

Falls Sie vor der schönen Aufgabe stehen, sich für eine neue Inneneinrichtung entscheiden zu dürfen, zögern Sie nicht, die Spezialisten der r+s Schreinerei zu Rate zu ziehen. Gehen Sie einfach vorbei, um sich die Ausstellung anzuschauen und sich inspirieren zu lassen. Falls Sie dabei eine kompetente Beratung wünschen, rufen Sie bitte unter der Nummer 056 616 70 80 an oder schreiben Sie eine Email an [info@rs-schreinerei.ch](mailto:info@rs-schreinerei.ch). Weitere Infos und Ideen finden Sie auch unter [www.rs-schreinerei.ch](http://www.rs-schreinerei.ch). Geplant ist übrigens ein Publikums-Event im April 2017. Näheres zu diesem Anlass erfahren Sie im neuen Jahr.



Mitarbeitende der r+s Schreinerei

## PERSONENPORTRAIT

Silvia Müller



(CS) In meinem Leben erfolgen die meisten Begegnungen spontan! So entstand auch das folgende Personenportrait in kurzer Zeit und erforderte von meinem Gegenüber eine gewisse Spontaneität. Im Gespräch mit meinen Mitmenschen interessiert mich vor allem der Alltag und genau dieser war für Silvia Müller während eines ganzen Jahres ein einziges Abenteuer. «Ich kann dich auch nach Kanada begleiten» sagte Silvia in einem beiläufigen Satz zu ihrer älteren Tochter Anja und meinte dies eigentlich eher als Jux. Diese war damit beschäftigt, ihr Auslandschuljahr zu organisieren. Als sich die beiden ansahen, wussten sie, dass sie dieses Abenteuer zusammen erleben wollten. Sofort setzten sie sich an den Computer, buchten die Flugtickets und machten Nägel mit Köpfen. So wurde aus dem Auslandschuljahr gleich ein Familienprojekt, und die jüngere Tochter Nina wurde miteinbezogen.

Die beiden Töchter von Silvia besuchten in Schafisheim die Rudolf-Steiner-Schule und konnten während einem Jahr nach Vancouver in die dortige Waldorfschule wechseln. Die Waldorfpädagogik beruht auf der anthroposophischen Menschenkunde Rudolf Steiners.

Kanada kannte Silvia bereits aus ihren Reise- und Wanderjahren. Zweimal war sie für eineinhalb Jahre durch die Welt gereist. So grub sie zum Beispiel in Australien nach Edelsteinen und reiste durch Neuseeland, Amerika und auch Kanada. Vancouver war ihr also nicht fremd, und doch war es etwas anderes, während einem ganzen Jahr dort zu leben.

Die drei wurden von den Einheimischen herzlich empfangen und in ihre Gemeinschaft aufgenommen. Sie lebten in einem hübschen Quartier unweit der Schule. Silvia hatte Zeit, ihre zwei Töchter in der Schule zu unterstützen und leistete dort auch Freiwilligenarbeit. Zudem organisierte sie ein Seminar und bot Klangschalenmassagen an. Das ist eine Beschäftigung, welcher sie nun auch in der Schweiz nachgeht, hierzu aber etwas später.

Rückblickend war das Jahr vollgepackt mit wertvollen Erinnerungen. Alle drei wurden etwas ruhiger, begannen sogar zu stricken und aus kanadischen Bekanntschaften wurden Freunde fürs Leben. Im Wissen, dass die Zeit in Vancouver auf ein Jahr begrenzt war, konnten sie auch gut wieder Abschied nehmen.

Silvia ist es wichtig ihren zwei Töchtern Offenheit gegenüber Neuem oder andersdenkenden Mitmenschen mit auf den Weg zu geben. Sie versucht ihnen auch immer die Möglichkeit zu geben, sich zu entfalten. Ein wichtiger Leitsatz war und ist für sie heute noch: «Egal was du machst, mach es mit Freude». Und so arbeitet Anja heute als Kindergärtnerin in der Rudolf-Steiner-Schule in Schafisheim und Nina hat gleich anschliessend an ihr Auslandjahr eine Lehre als Coiffeuse begonnen.

Zusammen wohnen sie seit 2009 im ehemaligen Haus von Silvias Grossvater an der Dintikerstrasse, gleich neben ihren Eltern. Silvia ist in Hendschiken mit einem Bruder

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>apotheke<br/>mühlehof</b> | <b>Parkplatz ohne Umweg.</b>  |
|                              | Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre.<br>Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr<br>Medikament sogar direkt  |
|                              | apotheke mühlehof dr. markus hellmüller<br>bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon<br>tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25<br>8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 / Sa 8.00 – 16.00 |

und zwei Schwestern aufgewachsen. Nach der Schulzeit in Hendschiken und Othmarsingen machte sie ein Welschlandjahr. Nach der Lehre als Sportartikelverkäuferin lernte sie während eines halben Jahres Englisch als Au Pair in England. Nach vier Jahren in einem Sportgeschäft in Wengen packte sie das Reisefieber. Während dieser ganzen Zeit hatte sie aber immer den Wunsch zu massieren, schob diesen aber auf die lange Bank. Zuerst kamen die Kinder und danach arbeitete sie in der mechanischen Werkstatt ihres damaligen Ehemannes.

Gesundheitliche Probleme führten dann dazu, dass sie ihr Leben überdenken und neu ordnen musste. So begann sie schliesslich die zweijährige Ausbildung zur Kneipp Gesundheitsberaterin. Nacheinander absolvierte sie weitere Ausbildungen zur diplomierten Gesundheits- und Berufsmasseurin. Fussreflexzonenmassage und noch viele andere Therapieformen, die ich zum Teil zum ersten Mal auf ihrer Homepage ([www.sili-massage.ch](http://www.sili-massage.ch)) las, kamen noch dazu.

In ihrer Praxis in Villmergen behandelt sie die verschiedensten Menschen, kann individuell auf sie eingehen, und das Anwenden, was gerade das Richtige ist. Manchmal sind es auch nur kleine Tipps, die aber grosse Wirkung haben. Ein Beispiel dafür ist das fließend kühle Wasser, das man über die Arme giesst um Kopfweh loszuwerden. So gibt es viele Sachen, die laut Kneipp zu

einem gesunden Körper führen und verhindern, dass sein Sprichwort zutrifft: «Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat, wird später viel Zeit für seine Krankheiten brauchen.»

Ihre Energie tankt Silvia in der Natur, wo man sie ab und zu auch mal beim Holzhacken vor dem Haus antreffen kann oder vielleicht mit den Schafen durchs Dorf laufend.

Sie ist spontan, und wenn es die Zeit erlaubt, packt sie ihre sieben Sachen und macht sich zusammen mit ihren Töchtern für eine Woche auf nach Sardinien, so wie es diesen Frühling vorgekommen ist. Die besten Entscheidungen trifft sie aus dem Bauch heraus, und so hat sie kurzentschlossen auch eine 50 Prozent-Stelle im Büro angetreten, um einen Ausgleich zur körperlichen Massagearbeit zu finden.

Die kommenden Weihnachtstage verbringt sie in Zermatt im Schnee und hält nicht so viel von Traditionen, aber dafür umso mehr von der Ruhe in der Natur.

So bedanke ich mich für Silvias Spontaneität, das nette Gespräch und wünsche ihr und ihren Töchtern noch ganz viele gute Bauchentscheidungen, schöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.



**Elektroinstallationen, Telematik  
Solaranlagen, 24-Stunden-Service**

**ibw**  
Energie persönlich

IBW Installationen AG  
Steingasse 31 | Wohlen  
056 619 19 19 | [www.ibw.ag](http://www.ibw.ag)

## SCHULE

### Juhui, es darf regnen!

Im Textilen Werken bedruckten unsere Kinder Regenschirme.

Die 4./5. und 6. Klasse zeichneten Entwürfe. Als Anregung dienten uns die Bilder von Keith Haring. Voll Eifer wurden Schablonen exakt geschnitten. Sorgfältig druckte jedes Kind verschiedene Figuren auf seinen Schirm.

Mit viel Gefühl und grosser Sorgfalt umfuhren sie die Figuren mit einem Filzstift. Was alles andere als einfach war.



Die grösste Herausforderung war wohl, das Wiederannähen der los geschnittenen Speichen.

Nun sind alle Schirme fertig und warten auf Regen.

**strukturen & farben erleben.**



 **bossert**  
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen  
062 896 11 73 · [www.bossertag.ch](http://www.bossertag.ch)



Elsbeth Wietlisbach

### Ballonwettbewerb

Anlässlich der Einweihungsfeier des neuen Schulhauses am 23. September fand ein Ballonwettbewerb statt.

Hier nun die glücklichen Gewinner:

Platz 1: Alessio Schatzmann (Fundort Hinwil)

Platz 2: Flynn Suter (Fundort Unter Ottikon)

Platz 3: Shawn Haefely (Fundort Hintereg)

Zu gewinnen gab es zwei Tageskarten Engelberg Bruni, einen Rucksack und eine Blachenumhängetasche (gesponsert von der Raiffeisenbank Villmergen), 2 Coiffure-Gutscheine von Coiffure Haarmonie, Hendschiken und USB-Sticks (Lebensraum Lenzburg Seetal).

Die Schule gratuliert herzlich den Gewinnern!

Marion Lamezan, Schulleitung





www.schmid-holzshop.ch



## Holz für Haus und Garten!

**Wände** ..... Täfer, Aussenschaltung, Isolationsmaterial

**Böden** ..... Parkett, Laminat, Kork, Massivholzböden in allen Holzarten

**Garten** ..... Sichtschutzelemente, Gartenhäuser, Pergola, Pflanzentröge, Terrassenbeläge, Kinderspielgeräte, Kleintierställe

**Grosses** ..... Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben Holz-, Span- und Sperrholzplatten

**Zuschnitt** ..... alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 • Sa 08.00 - 12.00  
Schmid AG • Sägerei & Holzshop • Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg  
Tel. 062 / 893 12 26 • Fax 062 / 893 11 43 • info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

## Chlauschlöpfen in der Schule

Am 4. November gab es etwas ganz Besonderes in der Schule. Ruedi Zobrist, Ruedi Zobrist und Celine Frei vom Chlauschlöpferverein Hendschiken besuchten uns und gaben uns einen kurzen, aber sehr interessanten Einstieg in die Tradition des Chlauschlöpfens. Wir lernten einiges über die Legende des Samichlaus und das Material der Geisseln. Im Anschluss konnten alle Kinder (und Erwachsenen) das Chlauschlöpfen ausprobieren, die Technik lernen oder sogar verfeinern.



Es war ein gelungener Tag mit perfektem Wetter.

Vielen herzlichen Dank an die drei Experten im Namen der ganzen Schule!

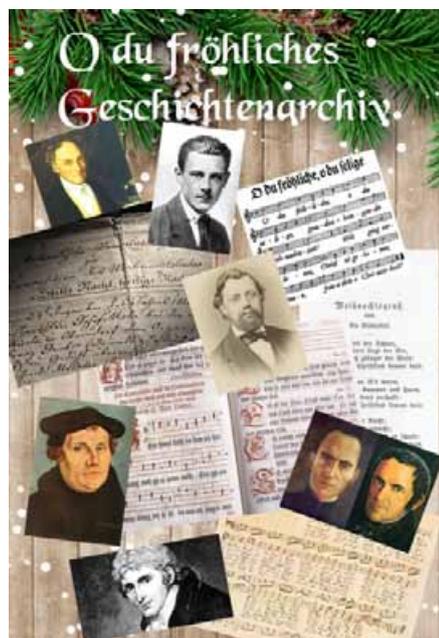
Karin Raabe

## «O du fröhliches Geschichtenarchiv»

Am Donnerstag, 22.12. 2016 um 19.00 Uhr lädt die Primarschule zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Kirchenzentrum ein.

Auf dem Programm stehen Geschichten rund um altbekannte Weihnachtslieder. Ein musikalischer Abend mit Gesang, Flötenspiel und Theater.

Yvonne Sigrist



Immer da, wo Zahlen sind.

**Jetzt**  
Beratungstermin vereinbaren.

**Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.**

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region. [raiffeisen.ch/mitgliedschaft](http://raiffeisen.ch/mitgliedschaft)

**Raiffeisenbank Villmergen** [www.raiffeisen.ch/villmergen](http://www.raiffeisen.ch/villmergen)  
Geschäftsstellen in Dintikon, Dottikon, Häggingen und Sarmentorf

**RAIFFEISEN**

# SCHULPFLEGE

## Schularzt

Frau Dr. Zuber hat ihre Aufgabe als Schulärztin auf Ende Schuljahr 2015/16 abgegeben.

Neu für die Schule Hendschiken ist zuständig:

Kinderarztthaus  
Bahnhofplatz 4  
5000 Aarau

Das Kinderarztthaus konnten wir dank der guten Zusammenarbeit mit der Kreisschule am Maiengrün rekrutieren, welche uns auf diese Möglichkeit hingewiesen hat.

Es gibt nicht mehr viele Kinderärzte, die bereit sind, Schulen zu betreuen. Wir sind daher froh, dass wir für unsere Schule eine gute Lösung gefunden haben.

Wir danken Frau Dr. Zuber herzlich für ihr langjähriges Engagement als Schulärztin an unserer Schule.

Fabienne Strebel

## Schulleitung und Sekretariat

Wie bereits in der letzten Dorfpost mitgeteilt steht der Schule Hendschiken ein personeller Wechsel bevor.

Ende Jahr verlässt uns nach sieben Jahren Conny Renold, welche das Sekretariat während dieser Zeit äusserst effizient und effektiv geführt hat. Conny Renold war bei den Mitarbeitenden der Schule, aber auch bei den Behörden und Eltern sehr geschätzt und beliebt. Sie gab dem Sekretariat ein Gesicht und hat gezeigt, dass auch mit kleinem Pensum professionell hohe Qualität geboten werden kann. Wir danken Conny Renold für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre Zukunft sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich Zufriedenheit und Erfolg.

Auf Ende Januar verlässt uns die Schulleiterin Marion Lamezan. Sie hat die Schule während der letzten 2.5 Jahre operativ geleitet und war durch ihre wertschätzende Art bei Mitarbeitenden, den Eltern und der Schulpflege sehr geschätzt. Marion Lamezan hat während ihrer Zeit an der Schule Hendschiken grossen Wert auf die Schulentwicklung gelegt und hat auch mit kreativen Ideen wie dem Graffiti Projekt Zeichen gesetzt. Wir danken Marion Lamezan für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich Zufriedenheit und Erfolg.

Die Schulpflege ist sehr glücklich, dass die beiden Stellen sehr gut neu besetzt werden konnten. Im Januar startet Gabriela Faes im Sekretariat und ab 1. März Sylvia Rodel als Schulleiterin. Beides sind erfahrene Personen in ihren Funktionen und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Sie werden sich zum gegebenen Zeitpunkt in der Dorfpost vorstellen.

Maya Bally Frehner



**Theo Michel**  
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

Theo Michel GmbH  
5605 Dottikon  
Telefon 056 624 20 86  
www.michel-dottikon.ch



**Freylis Dorf Garage**  
062 891 06 04  
www.freylis-garage.ch

Dottikerstrasse 2  
5604 Hendschiken



## VEREINE

### Turnerabende Hendschiken

#### "uf de Alp"

Das Leben "uf de Alp" lockte das Publikum Anfang November 2016 in Scharen in die Turnhalle.

Unterschiedlicher hätten Brändli Gusti (Brägu, Christoph Gehrig) und Bösch Niklaus (Böni, Ueli Körner) nicht sein können. Böni, erfolgreicher Banker aus der Stadt und Brägu, der einfache Äpler, haben gemeinsam eine Alphütte geerbt.

Böni hat konkrete Pläne die Alphütte in ein Luxus-Resort zu verwandeln und macht sich mit dem KiTu auf den Weg auf den Berg. Über die Weid (Märi gross) findet er den Weg zu Brägu. Dieser wärmt sich für das bevorstehende Alpschwinget (Jugi klein) ein.

Brägu geniesst den Schwingtag in vollen Zügen und nach dem letzten Tanz (Damenriege) zieht er sich wieder zurück in die urchige Alphütte. Böni erzählt ihm von seinen Plänen, und das wohl bald 300 bis 400 Zwerge (Märi klein) auf "seiner" Alp arbeiten werden.



Der verbohnte Äpler Brägu wehrt sich vehement gegen diese Pläne. Böni interessiert das überhaupt nicht und so zeigt er Brägu seine Marketingstrategie. Mit Bachelor "Vujo" will er die Alp erstmal bekannt machen. Brägu sieht das anders und setzt da eher auf den "Alpöhi im Schnee" (Turnverein) und das "Heidi" (MuKi). Brägu wird das ganze "Bräinschtorming" zuviel und er schaut lieber nach, ob die "Hühner uf em Stängeli" (Damenriege) ihre Eier bereits gelegt haben.

Nach der Pause und einem verdienten Kafi Schnaps nähern sich die beiden an und aus ursprünglicher Abnei-

gung entwickelt sich eine Freundschaft. Da Brägu immer noch alleine ist, möchte Böni ihn verkuppeln und daher schlägt er ihm die Teilnahme in der Sendung "Alpbauer, ledig, sucht...." (Turnverein) vor.

Böni – voll im Element – hat nur den Umbau in das geplante Luxus-Resort im Kopf und organisiert Baubehörden sowie Architekten und vergisst dabei, das wunderbare Panorama (Jugi gross) der schönen Bergwelt.



Beeindruckt von der einmaligen Aussicht auf der Alp hat sich die erste potenzielle Kandidatin bei "Alpbauer, ledig, sucht...." gemeldet. Bei einem "Äplerfondue" (Männerriege) lernt Brägu Liselotte und ihre "Alpenpower" (Frauenturnverein) näher kennen.



Böni's Zeit auf der Alp geht langsam zu Ende. Zum Abschluss organisieren Brägu und Böni eine Alpenparty und laden zum passenden "Heugümper"-Tanz (Turnverein und Damenriege) ein. Als Gäste dürfen sie alle Mitwirkenden noch einmal begrüßen.

Offen bleibt das Geheimnis, ob und was aus dem Luxus-Resort wird, was sich zwischen Brägu und Liselotte ergeben hat und wie die Freundschaft von Brägu und Böni weiter geht....

Um Mitternacht wurde es nochmals dunkel in der Halle und ein paar athletische junge Herren aus dem Turnverein zeigten dem Publikum eine atemberaubende Mitternachtsshow. Mit verschiedenen Kraffelementen bewiesen sie sich mit Geschick und anspruchsvollen Übungen. Das zahlreich ausharrende Publikum wurde mit einer tollen Vorführung verwöhnt und dankte es mit tosendem Applaus.

Die Turnenden Vereine Hendschiken danken herzlich für den Besuch und freuen sich, in zwei Jahren wieder zu ihrem Turnerabend einladen zu dürfen.

Andrea Barth

**wir sind ihr partner.**

- | feste
- | hauslieferdienste
- | spezielle weine
- | diverse getränke
- | geschenke

besuchen sie unseren laden – wir beraten sie gerne.

**lueem**  
weine & getränke

5604 hendschiken | telefon 062 885 60 70 | www.lueem.ch

## Turnende Vereine schliessen Alterslücke

Seit gut einem Jahr hat sich die Projektgruppe «avanti» über die Zukunft des Turnsports in Hendschiken Gedanken gemacht. Am Dienstag, 15. November 2016 wurde an einem gemeinsamen Turnstand von Turnverein, Damenriege, Männerriege und Frauenturnverein über die Resultate informiert und über mögliche Lösungsansätze abgestimmt.

Mit einer grossen Mehrheit beschlossen die anwesenden Mitglieder die Gründung einer neuen Riege für das Alterssegment 35+. Damit soll die bestehende Alterslücke zwischen Turnverein/Damenriege (16+) und Männerriege/Frauenturnverein (55+) geschlossen werden. Nun werden Leiterpersonen und Mitglieder sowie Hallenkapazitäten für diese Riege gesucht um schnellstmöglich mit dem Turnbetrieb starten zu können. Interessierte aus dem Dorf dürfen sich schon jetzt melden bei Adrian Zobrist unter 079 322 72 12 oder [adrian.zobrist@hispeed.ch](mailto:adrian.zobrist@hispeed.ch).

Des Weiteren stimmte der Turnstand der Gründung einer Kommission zu, welche sich zukünftig um die übergeordneten Themen wie Werbung, Homepage, Anlässe etc. kümmert. Diese Kommission soll die Vorstände der jeweiligen Riegen entlasten.

Die beiden Massnahmen haben zum Ziel den Turnsport in Hendschiken weiterhin attraktiv zu halten um wieder vermehrt auch Neumitglieder willkommen heissen zu dürfen.

Turnzeiten und Kontaktdaten: [www.stvhendschiken.ch](http://www.stvhendschiken.ch)

Adrian Zobrist

## Schützenverein – Endschiessen

Am Endschiessen der Schützengesellschaft Hendschiken (15. & 16.10.2015) nahmen alle in Hendschiken lebenden Generationen teil, d.h. von Jahrgang 1945 bis Jahrgang 2000 war alles vertreten. Am Saustich, mit dem Bild einer Wildsau als Scheibe, nahmen 19 Schützinnen und Schützen teil. Am Wanderpreis, an dem nur Aktiv-Schützen teilnehmen dürfen, die die Jahresmeisterschaft absolvieren, versuchten sich 9 Schützinnen und Schützen. Alles in allem war das Endschiessen ein erfolgreicher Anlass. Wir danken der Dorfbevölkerung für die rege Teilnahme und freuen uns, sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

**H. Meier**  
Bedachungen Fassaden AG

**Steil- und Flachdach  
Innenausbau  
Isolationen  
Fassadenbau  
Gerüstbau  
Dachflächenfenster  
Photovoltaik - Anlagen  
Dachreparaturen**

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen  
Tel. 062 896 03 03, Fax 062 896 45 50

[meier-bedachungen.ch](http://meier-bedachungen.ch)

## Jahresmeisterschaft

Dieses Jahr begannen 20 Schützen mit dem Jahresprogramm. Insgesamt beendeten es 11 Schützen. Die ersten drei erhielten einen Zinn-Becher und dem 4. Platzierten wurde ein Pokal, der jedes Jahr wieder neu vergeben wird, überreicht.

2016 wurde die Serie der Familie Rüdüsüli durch Fadri Zobrist unterbrochen.

|                    |            |
|--------------------|------------|
| Fadri Zobrist      | 903 Punkte |
| Kaspar Rüdüsüli    | 894 Punkte |
| Gregor Rüdüsüli    | 890 Punkte |
| Sandra Rüdüsüli    | 885 Punkte |
| Beat Wobmann       | 878 Punkte |
| Daniel Leiss       | 868 Punkte |
| Eggler Delphine    | 867 Punkte |
| Körkel Peter       | 859 Punkte |
| Blattner Dominic   | 846 Punkte |
| Moser Marco        | 778 Punkte |
| Knackmuss Frank    | 775 Punkte |
| Fröhli Edi         | 766 Punkte |
| Meister Mike       | 710 Punkte |
| Bertschinger Elias | 651 Punkte |
| Nickel Dirk        | 625 Punkte |
| Niels Meier        | 327 Punkte |
| Boillod Justin     | 304 Punkte |
| Lüem Daniel        | 162 Punkte |
| Steiner Bruno      | 159 Punkte |
| Sommer Christian   | 82 Punkte  |



Gregor Rüdüsüli, Fadri Zobrist, Kaspar Rüdüsüli

## Und der Sieger ist...

Diese Worte wurden beim Absenden der Schützengesellschaft Hendschiken am 18. November nicht nur einmal ausgesprochen, denn das Absenden ist ein gemütliches Beisammensein mit Rangverkündigung des Saustichs und des Wanderpreises beim Endschiessen, der Jahresmeisterschaft aller Aktivschützen und der Jugend- und Jungschützenkurse. Wir durften rund 22 Gäste im Jägerstübli begrüßen. Nach einem Apéro, einer kleinen Vorspeise und dem feinen Abendessen legten wir mit den Rangverkündigungen los. Zum Abschluss gab es noch ein feines Dessert.

### Saustich

Alle Teilnehmer am Saustich gewinnen Fleischpreise, d.h. je besser das erreichte Resultat ausfällt, desto „schwerer“ ist der Preis. Wer teilnimmt hat somit auch schon gewonnen.



### Wanderpreis

Der Wanderpreis, eine Zinn-Kanne mit Gravur (Jahr und Name des jeweiligen Siegers) ging dieses Jahr an Daniel Leiss mit einem Resultat von 94 von max. 100 Punkten.

### Jugendschiesskurs

Am Jugendschiesskurs nahmen unter der Leitung von Kaspar Rüdüsüli 8 Jugendliche teil. Die Schützengesellschaft Hendschiken überreichte den Jugendlichen auf den ersten 3 Plätzen einen Einkaufsgutschein:

1. Mowan Meggiolaro mit 356 Punkten
2. Bertschinger Linus mit 344 Punkten
3. Meier Mathis mit 339 Punkten

### Jungschützenkurs

Im Jungschützen-Kurs mit insgesamt 10 Teilnehmer/-innen brillierte Delphine Egger mit 435 Punkten. Der Jungschützenkurs wurde von Fadri Zobrist geleitet. Gregor Rüdüsüli unterstützte ihn tatkräftig als Jungschützenleiter bzw. Schützenmeister.

Delphine Egger

*Unsere Spezialität:  
Cordon bleu in vielen Varianten*

*Vorbeikommen und geniessen*

*Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen in Hendschiken.*



*Ihre Brigitte Anderegg und Team  
Telefon 062 891 21 85  
E-Mail restaurant.jaegerstuebli@gmail.com*

**Restaurant Jägerstübli**

Öffnungszeiten: Di–Sa 8.00 bis 24.00 Uhr  
So+Montag Ruhetag

**Damenriege, Mädchenriege und Chlauschlöpfergruppe: Clauschlöpfen-Ladiesnight**

Nachdem die Chlauschlöpfergruppe Dintikon im letzten Jahr eine erfolgreiche Ladiesnight durchgeführt hatte, beschloss man, in diesem Jahr auch eine in Hendschiken zu organisieren. Am Mittwoch, 16. November 2016 fand dieser Event zum ersten Mal statt.

43 Mädchen und Frauen aus der Mädchenriege, der Damenriege, dem Dorf und der Umgebung fanden sich auf dem Turnplatz hinter der Turnhalle ein.

Brigitte Sommer, sowie weitere Damen aus Mädchen-/Damenriege und der Chlauschlöpfergruppe Dintikon führten die Anwesenden in die Kunst des Chlauschlöpfens ein und erklärten ausführlich, worauf es ankommt und wie man sich und die Geisel bewegen muss, damit die Geisel richtig «fliegt» und der Zwick so richtig schnallt.



Die ersten zaghaften Versuche wurden gemacht, doch so einfach war es dann doch nicht. Nicht wenigen Ladies flog das Seil um die Ohren oder wickelte sich um ihren Körper. Mit der Ermunterung der Kolleginnen versuchten die Teilnehmerinnen es immer und immer wieder. Langsam erklangen die Schläge gleichmässiger und die ersten «Schnalze» ertönten. Mit der Zeit wurden die Frauen sicherer und schon bald «klöpfte» es hier und da im gleichen Takt.

Die Übungsstunde verging wie im Flug, begleitet von viel Gelächter und auch dem einen oder anderen blauen

Fleck. Zum Abschluss gab es einen kleinen Umtrunk zur Stärkung nach dem „harten Training“.

Nathalie Boillod



**Rangliste 28. Chlauschlöpf-Wettbewerb Hendschiken / 3. Dezember 2016**

*Kindergarten: 2010 und jünger*

|             |       |      |       |
|-------------|-------|------|-------|
| 1. Sägesser | Ramon | 2010 | 18.35 |
| 2. Frei     | Joy   | 2012 | 15.35 |

*Kategorie 1: 2009/2008/2007*

|              |          |      |       |
|--------------|----------|------|-------|
| 1. Frei      | Kim      | 2007 | 22.55 |
| 2. Keller    | Phillipp | 2009 | 20.35 |
| 3. Roncoroni | Jill     | 2007 | 19.70 |

*Kategorie 2: 2006/2005/2004*

|                 |          |      |       |
|-----------------|----------|------|-------|
| 1. Schär        | Kim      | 2004 | 28.25 |
| 2. Moser        | Jeannine | 2005 | 27.35 |
| 3. Bertschinger | Linus    | 2004 | 24.45 |
| 4. Keller       | Florian  | 2006 | 22.70 |
| 5. Mandolfo     | Cristian | 2006 | 20.20 |

*Kategorie 4M: 2000 bis 1961*

|            |           |      |       |
|------------|-----------|------|-------|
| 1. Sommer  | Christian | 1988 | 28.25 |
| 2. Zobrist | Adrian    | 1984 | 27.40 |
| 3. Sommer  | Toni      | 1987 | 26.90 |
| 4. Moser   | Marco     | 2000 | 25.20 |

*Kategorie Senior/innen: Jg. 1960 und älter*

|           |          |      |       |
|-----------|----------|------|-------|
| 1. Sommer | Brigitte | 1958 | 25.90 |
|-----------|----------|------|-------|

## KULTUR PLUS+

### Adventsworkshop

Am 18. November traf man sich im Kirchenzentrum zum gemütlichen Adventsworkshop. Die weihnachtliche Vorfreude war gross... Kerzen, Zimtstangen und Kugeln wurden in verschiedenen Variationen verarbeitet.



Herzlichen Dank an Cornelia Schwaller für den tollen Abend und natürlich auch ein Dankeschön an die Teilnehmerinnen.

Die Spende kam der Kinderspitex zugute.

Wir vom Kultur+ Team wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit!

Der nächste Anlass:

Spielabend 17. Februar 2017



## GEMEINDE

### Weihnachtsbaum entsorgen: Nur am Freitag, 06.01.2017, gratis möglich – als Grüngut

Weihnachtsbäume können am 6. Januar 2017 an den ordentlichen Grüngut-Abholplätzen deponiert werden. Die Grüngutsammel-Equipe wird diese dann kostenlos mitnehmen, das heisst, es ist für deren Entsorgung am 06.01.2017 keine Grüngutplombe anzubringen.

Diese Regelung gilt nur für den 06. Januar 2017. Die spätere Entsorgung unterliegt der ordentlichen Grüngut-Gebührenpflicht. Der Weihnachtsbaum darf nicht mit dem Haushalt-Kehricht entsorgt werden.

Wenn Sie vom Angebot Gebrauch machen wollen, so stellen Sie bitte den zu entsorgenden Weihnachtsbaum (ohne jedes Fremdmaterial wie Baumschmuck, Schnüre, Bänder usw.) am 06. Januar 2017 frühmorgens vor 07.00 Uhr (!) für die Einsammlung bereit.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Mitwirkung beim korrekten Entsorgen des Weihnachtsbaumes.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Jahresende 2016 bzw. zum Jahresanfang 2017

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Jahresende wie folgt geschlossen:

Freitag, 23. Dezember 2016 bis und mit Montag, 02. Januar 2017; ab Dienstag, 03. Januar 2017 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Bei Todesfällen kontaktieren Sie bitte folgende Pikett-Nummer: 062 891 05 60; hier erhalten Sie hilfreiche Informationen und auf Wunsch organisatorische Unterstützung.

## BAUBEWILLIGUNGEN

### Privates Feuerwerk

In den letzten Jahren konnte beobachtet werden, dass durch Private vermehrt Feuerwerk abgebrannt wurde. Insbesondere in den Tagen vor und nach dem 1. August sowie Silvester. Da von Feuerwerk grundsätzlich eine Gefahr ausgeht und für Tiere (Wild- und Haustiere) einen enormen Stress bedeutet, untersteht das Abrennen von Feuerwerk gewissen gesetzlichen Regeln. Im Gebiet der RePol Lenzburg ist dies im Polizeireglement in § 14 geregelt. Ausser am Bundesfeiertag (1. August) und in der Nacht von Silvester ist das Abrennen von Feuerwerk ohne Bewilligung verboten. Der Gemeinderat appelliert an die Bevölkerung, sich zum Wohle aller an diese Vorschrift zu halten.

### Frohe Festtage und guten Start ins neue Jahr!

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung danken der Dorfbevölkerung für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr. Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung



Adventsfenster:  
Lüem Weine und Getränke, Industriestrasse 1

### Der Gemeinderat hat seit Oktober 2016 folgende Baubewilligung erteilt:

Immodeal GmbH, Maik Schubert, Hendschiken  
Neubau Schopf / Garage, Abbruch des Gebäudes mit der AGV Nr. 453,  
Eichhofstrasse 5



Adventsfenster:  
Elternverein/Sandra Frei, Schmittengössli 6



### VOLG Hendschiken

Dintikerstrasse 4

Tel. 062 891 70 61

Fax 062 891 70 62

### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 07.00 - 19.00 Uhr

Samstag 07.00-15.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch !

# LEBENSRAUM LENZBURG-SEETAL

## Regionale Online-Plattform ideenkicker.ch

### Gemeindeprojekt erfolgreich via Crowdfunding mitfinanziert

Lenzburg, 7.11.2016, nur eine Woche nach der Lancierung auf der regionalen Crowdfunding-Plattform ideenkicker.ch war das Fundingziel für die Sanierung des Aarestegs Holderbank-Veltheim erreicht. Die Finanzierung dieses überregionalen Projektes könnte zukunftsweisend sein.

Die schweizweit erstmalige Finanzierung eines Infrastrukturprojektes der öffentlichen Hand via Schwarmfinanzierung übertrifft alle Erwartungen. Bisher wurden über 30'000 Fr. via die Ende Oktober vom Gemeindeverband Lebensraum Lenzburg Seetal (LLS) und der Hypothekarbank Lenzburg lancierten Crowdfunding-Plattform ideenkicker.ch gesammelt.

„Dieser Erfolg kann für die Gemeinden der Region zukunftsweisend sein,“ ist Jörg Kyburz, Geschäftsleiter des Lebensraum Lenzburg Seetal, überzeugt. Insbesondere für die über die Gemeindegrenzen hinaus wirkenden Projekte, welche einen konkreten Nutzen vorweisen, könne eine Mitfinanzierung der Bevölkerung via ideenkicker.ch von Interesse sein, so Kyburz. „Heute, wo die finanzielle Belastung der Gemeinden äusserst gross ist und jährlich wächst, sind kreative Finanzierungsformen wie die Schwarmfinanzierung ein mögliches Mittel zur konkreten Umsetzung von Ideen und Projekten.“

Einen grossen Stellenwert beim Crowdfunding-Projekt Aaresteg Holderbank-Veltheim hat die Kommunikation. Mit grossen Plakaten in den Gemeinden, dem Versand von Infoflyern in alle Haushalte und Medienberichten wurde zielgerichtet auf die Aktion aufmerksam gemacht.

Haben Sie selber ein gutes Projekt oder eine Idee, für welche die Finanzierung noch nicht gesichert ist? Ideenkicker.ch bietet Ihnen die Möglichkeit herauszufinden, ob Sie auf eine breite Unterstützung zählen können. Schwarmfinanzierung ist heute ein guter Weg, Mehrwert in die Region zu bringen und die Möglichkeit zu bieten, Spendengelder in der nächsten Umgebung zu platzieren.

Weitere Informationen:

Jörg Kyburz, Geschäftsleiter Lebensraum Lenzburg Seetal

T +41 79 405 32 01, joerg.kyburz@lebensraum-ls.ch

## ideenkicker.ch

Ideen verwirklichen? Spannende Projekte unterstützen? Gemeinsam die Region Lenzburg-Seetal stärken? Mit ideenkicker.ch werden Träume wahr. Auf der professionellen Crowdfunding-Plattform finden Projekte und Ideen ihre Unterstützer. Einzelpersonen, Teams, Vereine, Institutionen, Unternehmen oder die öffentliche Hand aus der Region Lenzburg-Seetal profitieren vom einzigartigen Online-Treffpunkt. Die Plattform nutzen Ideengeber für die Kommunikation ihrer Projekte und die Suche von Geldgebern, Ideenunterstützer finden darauf regionale Ideen und Projekte, welche finanzielle Unterstützung benötigen.

## Lebensraum Lenzburg Seetal

Der Gemeindeverband Lebensraum Lenzburg Seetal setzt sich ein für die in der Region lebenden, arbeitenden und Freizeit verbringenden Menschen, indem er Visionen entwickelt, Wissen vernetzt und gemeindeübergreifende Projekte und Massnahmen fördert und umsetzt. Damit wird die Region mit ihren 24 Trägergemeinden gestärkt und die anstehenden vielfältigen und komplexen Aufgaben werden zum Wohl der wunderschönen, attraktiven und unvergleichlichen Region Lenzburg-Seetal bewältigt.



isskanal.ch

Ablauf verstopft?

0800 678 800  
24h Service

ISS KANAL SERVICES

## VERANSTALTUNGEN & TERMINE

|             |          |   |                     |
|-------------|----------|---|---------------------|
| 19.         | Dezember | Frauenturnverein: Weihnachtssessen  |                     |
| 20.         | Dezember | Turnverein: Turnstunde Surprise   |                     |
| 20.         | Dezember | Reformierte Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Weihnachtsfeier, 14.00 Uhr | Ref. Kirchenzentrum |
| 21.         | Dezember | Damenriege: Weihnachtssessen  |                     |
| 22.         | Dezember | Männerriege: Ausmarsch  |                     |
| 22.         | Dezember | Schule: Weihnachtsfeier, 19.00 Uhr  | Ref. Kirchenzentrum |
| 25.         | Dezember | Reformierte Kirchgemeinde: Weihnachtsgottesdienst, 10.00 Uhr              | Ref. Kirchenzentrum |
| <b>2017</b> |          |   |                     |
| 01.         | Januar   | Gemeinde: Neujahrsapéro, 16.00 - 18.00 Uhr                                | Schulhausplatz      |
| 12.         | Januar   | Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr                           | Rest. Jägerstübli   |
| 22.         | Januar   | Reformierte Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr                        | Ref. Kirchenzentrum |
| 02.         | Februar  | Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr                           | Rest. Jägerstübli   |
| 05.         | Februar  | Reformierte Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr                        | Ref. Kirchenzentrum |
| 10.         | Februar  | Dorfpost: Redaktionsschluss   |                     |
| 17.         | Februar  | Kultur Plus+: Jass- und Spieleabend, 19.00 Uhr                            | Ref. Kirchenzentrum |
| 19.         | Februar  | Reformierte Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr                        | Ref. Kirchenzentrum |
| 21.         | Februar  | Reformierte Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, 14.00 Uhr                  |                     |

## WIR GRATULIEREN

### 2016

23. Dezember Max Hunziker 88 jährig

### 2017

02. Januar Margot Schmidlin 86 jährig

27. Januar Ruth Zobrist 92 jährig



### Korrektur Adresse Adventsfenster

Leider hat sich ein Fehler auf der Liste der Adventsfenster eingeschlichen. Am 18.12. hat die Familie Thomé ihr Adventsfenster im Steinacker 5 und nicht wie geschrieben in der Nr. 8. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler!

Elternverein Hendschiken

## DORFPOST-AUSGABEN 2017/18

| Ausgabe | Redaktionsschluss | Erscheint am     |
|---------|-------------------|------------------|
| 01/17   | 10. Februar       | 24. Februar      |
| 02/17   | 24. März          | 07. April        |
| 03/17   | 09. Juni          | 23. Juni         |
| 04/17   | 18. August        | 01. September    |
| 05/17   | 13. Oktober       | 27. Oktober      |
| 06/17   | 01. Dezember      | 15. Dezember     |
| 01/18   | 09. Februar 2018  | 23. Februar 2018 |

## DAS REDAKTIONSTEAM WÜNSCHT

## IHNEN SCHÖNE FESTTAGE

